

Anfrage öffentlich	Datum 06.03.2024	Nummer F0095/24
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.03.2024	
Kurztitel Drogenhandel in Reform		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

unsere Fraktion wurde von Bürgerinnen und Bürgern aus Reform darauf aufmerksam gemacht, dass zwischen den Kleingartenanlagen „Reform V“ und „Reform I“ regelmäßig Drogen verkauft und konsumiert werden.

Ebenso passiert Alkohol- und Drogenkonsum regelmäßig auf dem Sportplatz Reform, welcher vor allem auch in den Abend- und Nachtstunden auch als Treffpunkt für eine Vielzahl von Menschen dient und Ruhestörungen mit sich bringen.

Ich möchte wissen:

1. Ist der Drogenhandel und öffentliche Konsum in Reform dem Ordnungsamt bekannt? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen, um die Situation zu beenden?
2. In welcher Regelmäßigkeit ist das Ordnungsamt in Reform anzutreffen?
3. Werden grundsätzlich alle Anrufe und Beschwerden, die beim Ordnungsamt eingehen, protokolliert? Wie viele Anrufe und Beschwerden gab es in den letzten 6 Monaten aus dem Stadtteil Reform?
4. Wie lange ist das Ordnungsamt für die Bürgerinnen und Bürger in Magdeburg zu erreichen?
5. Wie kann das Ordnungsamt technisch besser zur Abwehr von Gefahren ausgerüstet werden, z.B. zur Selbstverteidigung? Welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich?
6. Besteht die Möglichkeit, weitere Stadtwachen im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg einzurichten? Welche Voraussetzungen müssten dafür geschaffen werden?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/ Tierschutzallianz